

● **Interesse an Friendship Force?**

Wer sich für den Club Friendship Force Solo- thurn interessiert, sei es als Gastfamilie oder als reisender Gast, meldet sich bei beim Präsidenten Kurt Häfeli:
 haefeli.kurt@bluewin.ch,
 Telefon: 032 677 11 29,
 www.friendshipforce- solothurn.org

● ● ● **AUS DEM DORF**

Neues von Friend- ship Force

Eine Gruppe von Friendship Force reiste in den Sommeren nach Belgien und traf dort auf viel Vertrautes, aber auch Unbekanntes.

sonen, knapp die Hälfte aus Lohn- Ammannegg, diesen Sommer eine spannende Woche im nahen, aber doch relativ unbekanntem Belgien. Unsere Gastgeber waren im flämischen Teil, rund um die Kleinstadt Diepenbeek, angesiedelt. Wir bekamen in kurzer Zeit einen Einblick in das Leben unse- rer Gastfamilie, zum Beispiel mit einem Geburtstagsfest der 18-jährigen Toch- ter, einem köstlichen «Moules et frites»- Essen oder einem Besuch der traditi- onsrichen Universitätsstadt Leuven. Die meisten Reisenden verbrachten anschließend individuell noch ein bis zwei weitere Wochen in Belgien. Die Aktivitäten von Friendship Force



Japanische Gäste in der Veranschlicht (links). Besuch in Zoutleeuw, Belgien.



● Friendship Force ist eine gemein- nützige, internationale Austauschorga- nisation zur Förderung der Völkerver- ständigung. Sie versteht sich als Brücke der Freundschaft über die Grenzen hin- weg, die zwischen Ländern, Sprachen, Kulturen und Religionen bestehen. Friendship Force bietet einen einmali- gen Einblick in andere Kulturen: Man verbringt den Alltag in lokalen Gast- familien und nimmt an einem 4-7-tä- gigen Besuchsprogramm teil, das der Ortsclub organisiert. Weltweit bestehen 300 Clubs in über 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten. 2009 wurde in Lohn- Ammannegg der erste und bisher ein- zige Schweizer Club gegründet. Seitler haben wir 13 Gruppen aus der ganzen Welt beherbergt und haben selber sie- ben gemeinsame Reisen unternommen.

Diesen Sommer in Belgien

Für 2016 ist bereits unsere nächste Rei- se geplant: Wir werden im August eine Woche in Riga (Lettland) bei Gastfamili- en verbringen. Und natürlich empfän- gen wir auch wieder Gäste. Angemeldet hat sich für Sommer bereits eine Grup- pe aus Brasov/Rumänien (war letztes Jahr unser Reiseziel); im Herbst ist ein Besuch aus Auckland/Neuseeland an- gekündigt. Und: für 2017 ist eine Reise in die Mongolei geplant!

● **Kurt Häfeli (Text und Fotos)**

Dezember 2015